



# **Projekt Erasmus + Proyecto Erasmus +**

Málaga 2023

Nachhaltiges Tourismusmanagement  
Gestión de turismo sostenible

Daniel Santos Schnee (Klasse/Clase BTG13)



## **Inhaltsverzeichnis - Índice**

Präsentation von Málaga - Presentación de Málaga - (Auf Spanisch/En Español)	S. 2-4
Erste Woche - Primera semana - (Auf Deutsch/En alemán)	S. 5-15
Zweite Woche - Segunda semana - (Auf Deutsch/En alemán)	S. 16-25
Zusammenfassender Kommentar - Comentario conclusivo - (Auf Deutsch und Spanisch/En alemán y español)	S. 26

## Presentación de Málaga

Málaga está situada en el sur de la comunidad autónoma de Andalucía, que también está situada en el sur de España. En el sur de Málaga está el mar Mediterráneo con la Costa del Sol.

Con un área de 7 301,45 km<sup>2</sup>, Málaga es la provincia más pequeña de Andalucía.

En Málaga viven aproximadamente



Una de las fuentes económicas más importantes de Málaga es el turismo. Con la Costa del Sol y buenas temperaturas casi todo el año, Málaga es un lugar muy atractivo para turistas.

## Presentación de Málaga



Una atracción turística muy impresionante es la catedral "Santa Iglesia Catedral Basílica de la Encarnación" en Málaga, también conocida como "La Manquita" porque dos torres fueron planeadas, pero solo la torre norte fue construida. La catedral fue construida del año 1528 al año 1782, 254 años en total. Aquí se puede ver el interior suntuoso y subir los 200 peldaños de la torre norte.

Un otro lugar muy famoso es el Museo Picasso en Málaga. Aquí se puede ver la exposición permanente con aproximadamente 200 cuadros, dibujos y esculturas de Picasso que representan la evolución de su carrera artística. También se puede ver muchas otras artes de varios artistas en la exposición temporal.



## Presentación de Málaga

Para la comida, el espeto de sardinas es muy típico en Málaga. Se puede encontrarlo en muchos restaurantes en la costa durante el verano.

Por las fiestas importantes de Málaga: La Semana Santa es muy famosa, conocida a fuera de España. La Semana Santa es celebrada en marzo o abril, dependiente de la cuaresma. Diferentes Hermandades hacen procesiones y cargan estatuas o tronos por la ciudad.

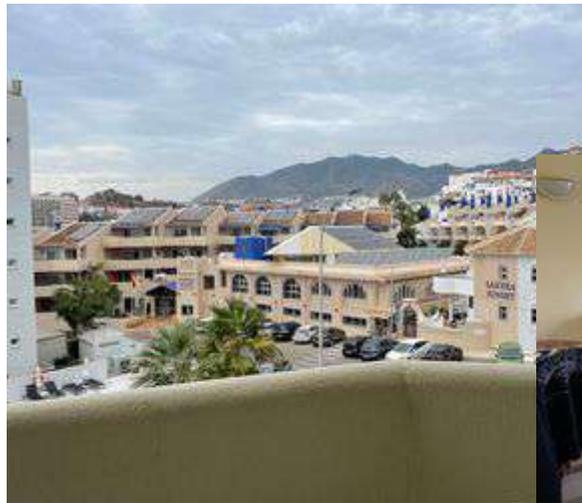


# Erste Woche

## Reise und Ankunft

Der erste Tag begann für mich um 5:30 Uhr am Radolfzeller Bahnhof, von wo aus wir per Zug zum Züricher Flughafen fuhren und dort nach Málaga, Spanien flogen. Wir kamen um etwa 12:00 Uhr an und fuhren per Taxi zum Hotel. Dort angekommen beziehen wir unser Zimmer, welches aus irgendeinem Grund sehr weit von den anderen entfernt ist, und entspannen uns für den restlichen Tag.

Entschuldigung für die Menge an Text aber Bilder reichen nicht ganz aus



# Erste Woche

## Montag

Am ersten Tag hatten wir den Vormittag frei, was cool war!

Hier bei der spanischen Schule ist es nämlich so, dass sie zu viele Schüler und zu wenig Platz haben, als das alle gleichzeitig zur Schule kommen könnten, also haben manche Vormittagsunterricht und manche Nachmittagsunterricht.

Da die spanischen Schüler, vom Erasmus Projekt, an diesem Tag Nachmittagsunterricht hatten, begann unser erster Unterricht um 16:00 Uhr.



Ein Bild von der Schule



6

Erster Programmpunkt war ein erstes Treffen mit den spanischen Schülern (Ab jetzt einfach nur Schüler genannt) und ein Rundgang durch das Schulgelände. Neben den normalen Sachen, wie Schulhof, Sporthalle und Schulgebäude, hatten sie auch einen kleinen Garten.

Nach dem Rundgang bildeten wir kleine gemischte Gruppen (Teils Deutsch teils Spanisch) und tauschten uns etwas aus. Alle paar Minuten wurde durchgewechselt bis jeder mit jedem reden konnte. Hierbei und während dem gesamten Projekt, musste man nicht Spanisch reden sondern konnte auch auf Englisch reden.

Darauf wurden uns verschieden Aspekte von Spanien und Málaga präsentiert und wir erfuhren das die Schüler eine Ausbildung zu Touristenführern machen, weshalb sich das Projekt auch um nachhaltigen Tourismus handelt.

Zuletzt wurde erwartet, dass wir über das Berufsschulzentrum Radolfzell präsentieren, was wir gar nicht wussten, und deshalb unvorbereitet eine Präsentation mithilfe von Webseiten und gegoogelten Bildern machten (Danke, war gar nicht peinlich).

Am Ende vom Tag ging ich im Mercadona (Eine verbreitete Supermarktkette) einkaufen und ließ den Tag enden.



## Erste Woche

### Dienstag

Am Dienstag startete der Unterricht auch erst um 16:00 Uhr und wir fingen damit an die E-books zu erstellen.

Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und den Schülern vom ersten und vom zweiten Jahrgang zugewiesen.

Bei der ersten Gruppe (weiß nicht mehr welcher Jahrgang) wurde uns vorgestellt:

-was sie bereits für die Nachhaltigkeit machen

-was Übertourismus ist und warum es schlecht ist

-weshalb es in Benalmádena zum Übertourismus kommt

-was man gegen Übertourismus machen kann

Zudem wurde uns das Dreieck von nachhaltigem Tourismus gezeigt.

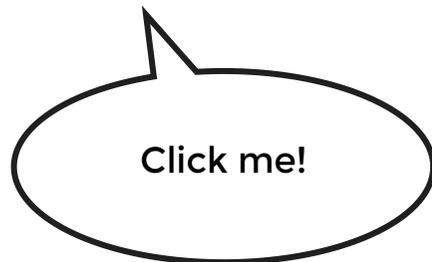
Danach recherchierten wir über nachhaltige Unternehmen in Deutschland und erklärten den Schülern was für nachhaltige

- Restaurants auf Zugänglichkeit hinweisen (Für z. B. Rollstuhlfahrer)
- Schulmöbel "lärmsicher" machen (Tennisbälle an Metallbeine)
- Trennen von Müll

- Zu viele Touristen an einem Ort
- Schädigung der Natur
- Verdrängung von der lokalen Bevölkerung
- Disruption von lokaler Wirtschaft

- Günstige Preise
- Gute Verknüpfungen (Flughafen & Zug)
- Kulturelle Angebote (Museen)
- Gutes Wetter

- In kleineren Gruppen Touren führen
- Das ganze Jahr über Touren anbieten (Nicht nur im Sommer)
- In weniger bekannte Orte Touren anbieten (Orte wo normalerweise kein Tourismus ist)



Nach einem Gruppenwechsel wurden uns verschiedene Länder und deren Tourismus vorgestellt, z.B. Namibia und Iran, mit einem Fokus auf alternative Touristenaktivitäten, die nachhaltiger als der herkömmliche Tourismus sind. Als Beispiel ist hier ein Video über nomadischen Tourismus in Iran.

Neben den Touristenaktivitäten wurde uns auch die Intrepid Foundation vorgestellt, ein Unternehmen gegründet vom Reise-/Tourunternehmen Intrepid Travel, welches lokale Unternehmen in

## Erste Woche

### Mittwoch

Am Mittwoch begann der "Unterricht" um 8:15 an der Schule, wo wir kurz darauf per Bus nach Benalmádena Pueblo, die traditionelle Altstadt von Benalmádena, fuhren.

Angekommen liefen wir zuerst zum Rathaus, wo wir den Bürgermeister trafen und uns im Konferenzraum auf die Stühle setzen durften. Auf die Info-Webseite vom Rathaus kamen wir auch.

Als nächstes besuchten wir ein Museum über präkolumbianische Kunst, welche sowohl archäologische als auch künstlerische Ausstellungen hat.

Nach <sup>10</sup>wenigen weiteren Sehenswürdigkeiten besuchten wir eine Hotelschule, wo wir



Casi una veintena de alumnos Erasmu...

erfuhren, dass Schüler dort theoretische als auch echte praktische Erfahrung in den Bereichen der Gastronomie und des Hotels erhalten.



# Erste Woche

## Donnerstag

An diesem Tag erhielten wir einen kurzen Besuch von zwei anderen Erasmus Teilnehmern aus Köln. Sie helfen als IT-ler dabei das alte System der Schule zu erneuern. Sie berichteten das man mit gutem Verhalten auch während der Ausbildung am Erasmus Projekt teilnehmen kann.

Danach wurden wir von einer anderen Klasse durch das Schulhaus geführt, währenddessen sie davon berichteten was sie und die Schule machen um nachhaltig zu sein und Nachhaltigkeit zu fördern.

So hat die Schule einen Recycling-Raum, welcher nur für Papier ist, und es gibt regelmäßig Events wo sie andere über Nachhaltigkeit aufklären. In der Schule gibt es auch ein Nachhaltigkeits-Mosaik, wo die 17 internationalen Ziele für Nachhaltigkeit aufgelistet werden.

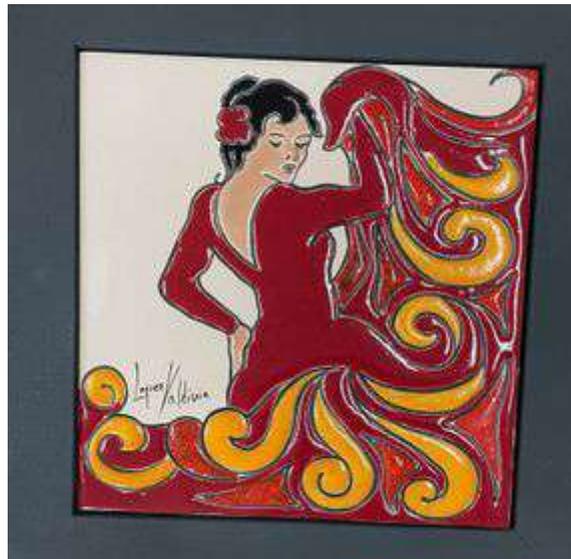
Als letztes wurden wir beauftragt auf einer  
12 Webseite unseren eigenen Wasser-  
verbrauch berechnen zu lassen.



Als letzte Aktivität für diesen Tag wurde uns die alte, traditionelle Kunst zum Herstellen von Mosaiks vorgestellt.

Dabei wird zuerst ein Muster auf ein Tonobjekt gezeichnet, welches dann mit einer dunklen Farbe nachgefahren wird. Im Anschluss werden die Bereiche mit Farbe gefüllt, welche erst flüssig sind und dann fest werden. Uns wurde auch erklärt, dass es üblich ist, dass Künstler dieser Art ihre Farben selber herstellen.

Wir durften auch jeden der Schritte selber ausprobieren um selber zu erfahren wie schwer es ist ein gutes Ergebnis zu erreichen.

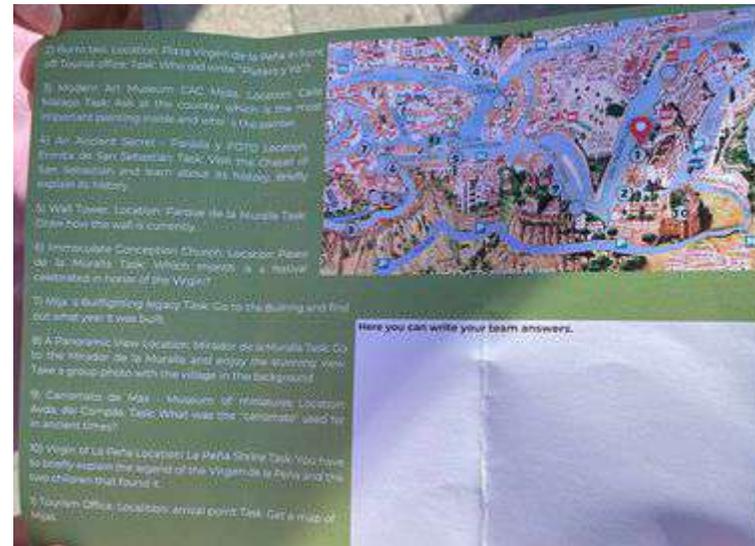


# Erste Woche

## Freitag

Um 9:25 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Mijas und machen dort in gemischten Gruppen, Spanier und Deutsche, eine Art Wettrennen um die Stadt zu erkunden und Aufgaben zu lösen. Dafür bekamen wir eine Karte.

Die Schüler arbeiteten hierbei als unsere Tourguides, als Teil ihrer Ausbildung. Sie führten uns von Ort zu Ort und an vielen Station waren Schüler stationiert die uns mehr über den jeweiligen Ort bzw. Sehenswürdigkeit erzählten.



## Wochenende und Sonstiges

Am Wochenende wurde ich von einer Gruppe spanischer Schüler eingeladen durch die Stadt zu laufen und sich generell kennenzulernen, was Spaß gemacht hat.

Am Sonntag war stürmisches Wetter und wir wurden angewiesen das Hotel nicht zu verlassen.



An ein paar Tagen war ich auch draussen unterwegs zum lesen. Pfannkuchen wurden auch einmal zum Frühstück gemacht und Früchte aus lokalen Märkten gab es auch.

## Zweite Woche

### Montag

Der Anfang der zweiten Woche war nicht ereignisreich.

Uns wurde zuerst gezeigt wie die Schule aus ihrem eigenen Bio-Abfall, Blättern und Wasser Kompost für ihren Garten herstellt.

Das ganze passiert entweder statisch oder dynamisch. Beim dynamischen Verfahren gibt man alles in eine drehbare Tonne und dreht diese regelmäßig.

Danach arbeiteten wir weiter an den E-Books.



## Dienstag

An diesem Tag sind wir mit dem Zug nach Málaga gefahren, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz.

Dort sind wir zum Museo de Málaga gelaufen, welches eine Mischung aus Archäologie- und Kunstmuseum ist, und wurden dann in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe zu der ich gehörte ging zuerst durch den Archäologiebereich, der voller ausgegrabener Funde ist.

Danach sind wir durch den beeindruckenden Kunstbereich gelaufen, der voller schöner und teils riesiger Gemälde ist.





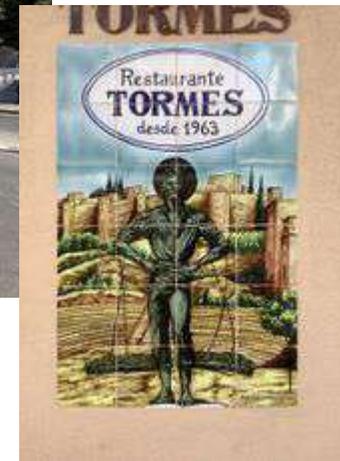


## Zweite Woche

### Dienstag

Nach dem Museum wurden wir von einem Tourguide durch die Stadt zu mehreren Sehenswürdigkeiten geführt.

Am beeindruckendstem war die Kathedrale. Sie war sehr, sehr groß und aufwändig gebaut.



## Mittwoch

Erneut ging es nach Málaga, diesmal zu einer Schule die etwas ähnliches wie einen "Tag der offenen Tür" machte.

Es wurden mehrere Bereiche der Schule gezeigt wo Schüler ihren Aufgaben nachgehen (Siehe Bilder). Generell ist die Schule moderner ausgestattet als ich erwartet habe und bietet eine große Anzahl an interessanten Kursen an.



## Zweite Woche

### Mittwoch

Unsere letzte Station war bei den Sportschülerin, die für uns, als Teil ihrer Note, mehrere Stationen mit Spielen vorbereitet haben.

Von alternativen Versionen von bekannten Spielen zu erfundenen Spielen, Huckepack und mehrere Aufgaben wo ein Partner mit einem Tuch blind gemacht wird und dann durch Hindernisse geführt werden muss, waren viele verschiedene Aktivitäten mit dabei.

Das ganze hat Spaß gemacht und zum Schluss haben wir noch eins dieser "Hey, du hast es geschafft!" Diplome bekommen.

(Leider scheine ich das Diplom verloren zu haben, also ist das einzige Beweisstück dieses Bündel wo die Stationen durchgestrichen wurden)



## Donnerstag

Am Donnerstag passierte schulisch nicht viel. Wir gingen in die Schule und arbeiteten an unseren E-Books.

Abends jedoch gingen wir alle zu einem Restaurant am Meer und haben gemeinsam gegessen.



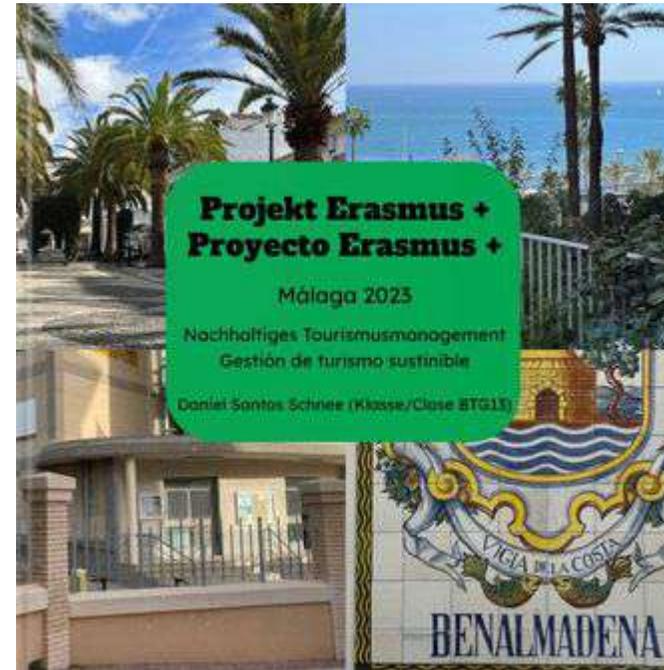
## Zweite Woche

### Freitag

An unserem letztem richtigem "Schultag" in Spanien stellten wir so viel von unseren E-Books vor wie wir bis zu dem Moment erstellt hatten.

Wir gingen in unsere Gruppen und stellten einer Gruppe von den spanischen Schülern unser E-Book vor. Währenddessen gaben sie uns Verbesserungsvorschläge.

Danach traf ich mich noch ein letztes Mal mit einer Gruppe von den Schülern und verbrachte mit ihnen noch etwas Zeit.



## Samstag und Abreise

Am Samstag hatten wir den ganzen Tag für uns und ich nutzte die Gelegenheit um noch die Pools vom Hotel auszuprobieren. Nach dem Schwimmen im kalten Wasser entspannte ich mich und las noch etwa.

Danach folgte das Packen vom Koffer und Nutzen der restlichen Freizeit.

Am Sonntag trafen wir uns um 8:30 Uhr im Hotel und fuhren per Taxis zum Hotel. Dort angekommen gingen wir durch den Flughafen-Prozess und fliegen zurück nach Deutschland.



## **Zusammenfassender Kommentar - Comentario conclusivo**

Mir hat das Projekt gut gefallen und am meisten hat mir die Freiheit gefallen die wir bekommen haben. Es waren praktisch zwei Wochen Ferien für mich.

Das ganze hat sich für mich vor allem deshalb gelohnt, weil ich neue Bekanntschaften machen konnte.

Allem in allem, zwei cool Wochen.

Gusté las dos semanas del proyecto y gusté mucha la libertad que recibimos. Estuvieron dos semanas de vacaciones practicamente.

Sobre todo valeo porque conocí novas personas.

todo incluido, dos semanas buenas.